



Liebe Eltern,

im Rahmen des Projekts „Schule für Morgen“, das vom Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) und der Versicherungsgruppe die Bayerische ins Leben gerufen wurde, bieten wir Ihrem Kind eine Unterstützung beim Lernen an, die von uns aktuell in Form von Online-Nachhilfeunterricht über die Videokonferenzplattform ZOOM ermöglicht wird.

Die Schülerinnen und Schüler benötigen dafür ein internetfähiges Endgerät mit Mikrofon und Kamera. Im Notfall reicht auch ein Smartphone. Gerne möchten wir Sie daher vorab über die Themen Datenschutz und Umsetzung informieren.

Wichtiges zum Thema Datenschutz

Wir verschlüsseln die für den Nachhilfeunterricht erforderliche Videokonferenz. Das heißt, der Tutor des Nachhilfeunterrichts, der von uns vor Registrierung auf der „Schule-für-Morgen-Plattform“ sorgfältig geprüft wurde, sichert die ZOOM Videokonferenz durch eine End-to-End-Verschlüsselung ab. Der Tutor legt fest, wer dem Meeting beitreten kann. Dadurch wird sichergestellt, dass nur die Mitglieder der „Schule-für-Morgen“ Plattform involviert sind. Zudem wird die Videokonferenz von uns durch ein Passwort geschützt.

Die Kommunikation wird mit einer 256-Bit-TLS-Verschlüsselung hergestellt. Die Sitzung kann weder abgehört noch manipuliert werden. Die Anforderungen der DSGVO werden eingehalten. Die Privatsphäre des Einzelnen wird geschützt.

Konkreter Ablauf des Nachhilfeunterrichts

Der Tutor meldet sich direkt in der „Schule-für-Morgen“ Plattform an, zu der er sich zuvor verifizieren musste mit einer Ausweiskopie und polizeilichem Führungszeugnis. Innerhalb der Plattform terminiert der Tutor den konkreten Nachhilfeunterricht über eine gesicherte ZOOM-Verbindung. Dazu wird ein Passwort generiert. Danach gibt der Tutor die Emailadresse der Teilnehmer an. Diese erhalten eine E-Mail mit dem Einwahllink in die ZOOM-Konferenz mit Passwort. Der Tutor überprüft die Teilnehmer, die sich im digitalen Warteraum befinden und gibt diesen nach Überprüfung erst Zugang zum ZOOM-Nachhilfeunterricht. Als Eltern erhalten Sie ebenfalls per Email diesen Link sowie die Information zu Datum und Uhrzeit des stattfindenden Nachhilfeunterrichts inklusive Namen des Tutors.

Einverständniserklärung

Damit wir Ihrem Kind den Nachhilfeunterricht ermöglichen können, benötigen wir Ihre schriftliche Einverständniserklärung. Diese können Sie uns entweder mit Ihrer Registrierung als Eltern über die Webseite von „Schule für Morgen“ zukommen lassen oder Sie senden diese Einverständniserklärung an den Lehrer/die Lehrerin Ihres Kindes, die uns diese dann übermitteln.

Die vorgefertigte Einverständniserklärung finden Sie auf der nächsten Seite dieses Dokumentes.

Einverständniserklärung
Für den Nachhilfeunterricht über „Schule-für-Morgen“ via ZOOM

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Hiermit stimme ich der Nutzung der Plattform ZOOM für unterrichtliche Zwecke durch meine

Tochter/meinen Sohn _____ zu.

Er/Sie verpflichtet sich, keine audiovisuellen Mitschnitte von der Videokonferenz zu erstellen.

Datum: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____